



AUF EINEN BLICK

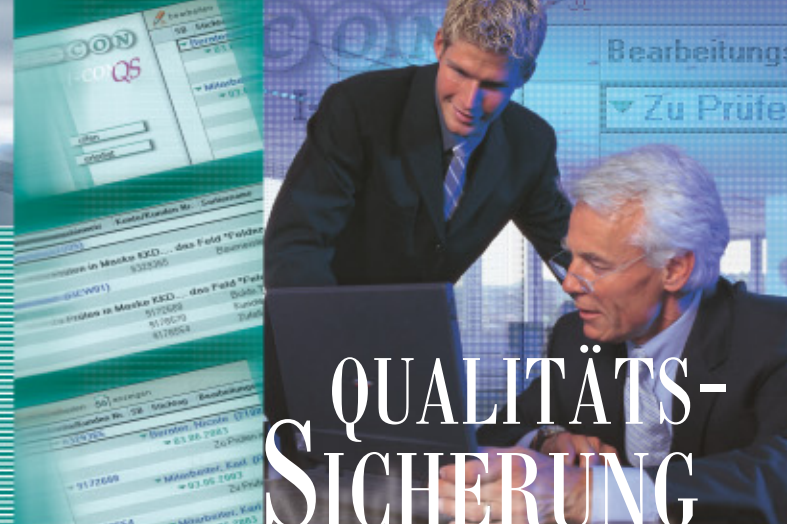
■ Als bewährter Partner – vor allem für Unternehmen der Kreditwirtschaft – konzentriert sich I-CON auf die Entwicklung und Bereitstellung kundenindividueller Lösungen für den effizienten, sicheren Einsatz von IT-Systemen:

- Studien und IT-Konzepte für DV-Sicherheit und DV-Infrastruktur
- Integration neuer und erweiterter IT-Systeme in bestehende DV-Infrastrukturen
- Kundenindividuelle Software-Entwicklung und -Modifikation
- Planung und Umsetzung von Netzwerk-Betriebssystem-Strategien
- Praxisorientiertes Training, qualifizierte IT-Mitarbeiter-Schulung für mehr Anwendungsroutine und Effizienz
- Personeller Support und einführende Praxis-Begleitung vor Ort

Herzlich willkommen zum Dialog.



I-CON GmbH · Nordstraße 1 · 31303 Burgdorf
Telefon: 0 51 36 - 9 73 53 - 0 · Fax: 9 73 53 - 33
info@i-con-gmbh.de · www.i-con-gmbh.de



QUALITÄTS-SICHERUNG

... für Ihre Kunden-Datenbestände



Risikominimierung und mehr Qualität in der Gestaltung Ihrer Kundenbeziehungen.



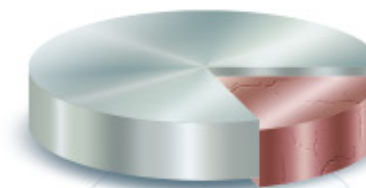
Informationstechnologien & Unternehmensberatung



Datensicherheit – ein maßgebender Wirtschaftsfaktor für Ihre Bank

■ Die Qualität der Datenbestände in der Bank ist ein wesentlicher Gestaltungsfaktor für die Qualität der Kundenbeziehungen. Mehr noch: sie ist ein maßgebender Wirtschaftsfaktor – nicht erst seit Basel II.

Statistische Erhebungen belegen, dass derzeit 15 bis 20 Prozent der Kundendaten in genossenschaftlichen Kreditinstituten fehlerbehaftet sind. Hier besteht akuter Handlungsbedarf zur Risikominimierung.



Statistische Untersuchungen decken akuten Handlungsbedarf auf: 15 bis 20 Prozent der Kundendaten sind fehlerbehaftet.

Die IT-Verbundunternehmen haben spontan reagiert. So stehen inzwischen die entsprechenden Werkzeuge zur Analyse der Datenbestände zur Verfügung. Allerdings liegt damit nur »ein erster Schritt« zur Verbesserung der Situation vor.

Analyseprogramme decken Fehler auf. Was folgt?

Die erfolgreiche Einführung von VR-Control verlangt in ihrer Konsequenz auch den Folgeschritt: die zuverlässige Sicherung der Datenqualität. Hier ist es mit einer einmaligen Bereinigung nicht getan. Gefordert ist eine permanente Korrektur.

I-CON QS – kontinuierliche Qualitätssicherung Ihrer Datenbestände

Hier setzt I-CON QS an – das IT-Werkzeug für die kontinuierliche Korrektur und Bearbeitung identifizierter und lokalisierter Bestandsdatenfehler. Neben der direkten Korrektur in den entsprechenden Datenbanken integriert I-CON QS das Konzept der dezentralen Zuweisung und Fehlerkorrektur mit der entsprechenden Didaktik. Das erhöht gegenüber zentral ausgerichteten Vorgehensweisen die Korrektursicherheit erheblich – ein Plus für die Risikominimierung und die erfolgreiche Nutzung automatisierter Marketing-Instrumente.

IM ÜBERBLICK

I-CON QS – zuverlässige Qualitätssicherung mit Blick auf die erfolgreiche Einführung von VR-Control

BB3 und andere Datenquellen

I-CON QS



- Kontinuierlich verfügbarer Import der in den Datenquellen identifizierten und lokalisierten fehlerbehafteten Datensätze in die I-CON QS Datenbank
- Automatische Zuweisung der Dokumente als Korrekturaufträge an die administrativ zugeordneten Sachbearbeiter
- Hohe Bearbeitungssicherheit durch dezentrale Korrekturausführung und didaktisch logische Anwenderführung
- Unterstützung der Bearbeitung mit Klartext-Korrekturhinweisen
- Bearbeitung direkt in den jeweiligen Quell-Datenbanken
- Status-Protokollierung und Ausführungskontrolle
- Plattform: Notes/Domino

IMPORT AUS BB3

■ I-CON QS importiert die betreffenden Ergebnisse der Standardabfragen und Datenanalysen aus BB3 sowie auch aus anderen Quellen als Dokumente mit Bearbeitungsbedarf und weist die Korrektur-Informationen automatisiert dem jeweiligen Sachbearbeiter zu.

KORREKTURAUFTRAG

■ An den Arbeitsplätzen stehen kontinuierlich die aktuellen Korrekturaufträge aus der I-CON QS Startansicht »offen« als Liste zum Abruf zur Verfügung. Diese Listen enthalten ausschließlich die Kundendaten mit Kontroll- beziehungsweise Bearbeitungsbedarf, die dem jeweiligen Sachbearbeiter administrativ zugeordnet sind.

Die Sortierung der Aufträge erfolgt gemäß individueller Vorgaben – nach Stichtag, nach Kunden- und Kontonummern und/oder Bearbeitungshinweisen. Neben den importierten Kundendaten enthält die Auftragsliste Informationen zum beauftragten Mitarbeiter sowie den Statushinweis.

BEARBEITUNGSHINWEISE

■ Jeder gelistete Datensatz enthält neben den Kunden-Identifikationsdaten einen Masken- und Feldhinweis auf die zu prüfenden oder zu berichtigenden Positionen. Darüber hinaus gibt das System in Klartext Bearbeitungsanleitungen. Die Bearbeitung erfolgt direkt in der Datenquelle.

Eine didaktisch logische Bedienerführung unterstützt zudem den raschen Erwerb von Bearbeitungsroutine.

STATUSPELEGE

■ Der zuständige Bankmitarbeiter kennzeichnet die Korrekturausführung mit dem Status »erledigt« und überweist es damit in das I-CON QS Status-Protokoll.

Diese Protokoll-Listen dienen nicht zuletzt auch der Orientierung über den jeweiligen Bearbeitungsstand an den Arbeitsplätzen.

IN DER PRAXIS BEWÄHRT

Jürgen Brinkmann, Vorstandsmitglied Volksbank Braunschweig eG und Mitglied im VR-Control PBT Nord/Mitte

■ I-CON QS ist eine gemeinschaftliche Entwicklung der Volksbank Braunschweig und der I-CON GmbH. **»Nur die systematische Bearbeitung fehlerhafter Datenbestände und deren kontinuierliche Kontrolle können auf Dauer die Datenqualität in den Banken deutlich verbessern. Erst damit ist die Grundlage für eine erfolgreiche Einführung von VR-Control geschaffen. Nicht die einmalige Bereinigung der Daten an zentraler Stelle ist die Lösung, sondern nur die permanente Kontrolle und Korrektur in überschaubaren Umfängen. Das spricht für die dezentrale Bearbeitung an den Arbeitsplätzen gemäß Kunden-zuordnung«,** so Jürgen Brinkmann, Vorstandsmitglied der Volksbank Braunschweig und Mitglied im VR-Control, PBT Nord/Mitte: **»Wir betreiben das System seit Herbst 2002. Der didaktisch logische Aufbau der Masken und die Transparenz der Übersichten mit ihren Status- und Kontrollfunktionen schaffen ein hohes Maß an Sicherheit bei schnell erworbener Anwendungsroutine.«**